



Gemeinde Lochau
Sekretariat

004-2/mag.g.-La
Mag. Ewald Giesinger
Landstraße 22
A-6911 Lochau
Tel. 05574/42168-10
Fax 05574/42168-20
ewald.giesinger@lochau.cnv.at

Lochau, am 11.10.2011

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 6. Oktober 2011, um 20.00 Uhr im großen Sitzungszimmer der Gemeinde Lochau stattgefundene

11. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

- Vorsitz: Bürgermeister Sinz Xaver
- Anwesend: Vizebürgermeister Dr. Simma Michael, die Gemeinderäte Schmid Christophorus, Rauch Susanne, sowie die Gemeindevertreter Faisst Richard, Mag. Gehrler Caroline, Sturn Robert, Mag. Eberle Marie Rose, DI Wellmann Judith, Mag. Kramer Andrea, Ing. Graß Elmar, Schwaninger Monika, Smounig Beatrice sowie Ersatzmitglied Ing. Sandrisser Wolfgang, Mag. Rabanser Markus, Mag. Mader Michael und DI Braza Bernhard
- Gemeindevertreter Mag. Mack Georg, Ing. Sohm Melitta, Mag. Le Ricque Gertrud, Mag. Ferchl-Blum Edgar sowie Ersatzmitglied Flatz Wilma und Palkovic Mirco
- Gemeinderat Lau Karl-Heinz, sowie die Gemeindevertreter Köhldofer Karin und Dr. Kinz Rainer
- Gemeindevertreterin Vauti Sylvia
- Entschuldigt: Gemeinderat Dr. Matt Frank, die Gemeindevertreter Fink Elmar, Alge Wolfgang, Hehle Hubert, Schuler Stefan und Büchel Erich
- Schriftführer: Gmd.Sekr. Mag. Ewald Giesinger

Verlauf:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

In weiterer Folge stellt der Bürgermeister den Antrag, den TO Pkt. 3 „Beratung und Beschlussfassung über den Schenkungsvertrag betreffend Schifffahrtsanlegesteg im Bereich des Seehotels Am Kaiserstrand“ abzusetzen und als TO Pkt. 3 „Berichte gemäß § 60 Abs. 4 GG“ aufzunehmen.

Dieser Antrag wird einstimmig **angenommen** (Stimmenverhältnis 27:0).

Bei dieser Gelegenheit informiert der Vorsitzende, dass der Schifffahrtsanlegesteg ca. € 430.000,-- gekostet hat.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Akteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind, sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern/Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Auftragsvergaben
2. Umwidmung
 - a) Ansuchen von Familie Bürkle auf Umwidmung einer Teilfläche der Gst. Nr. 169/1 von Bauwohngebiet Erwartung in Bauwohngebiet
3. Berichte gemäß § 60 Abs. 4 GG
4. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 12.7.2011
5. Mitteilungen
6. Allfälliges

1. Auftragsvergaben:

- a) Vergabe der Leistungen für das Radwegekonzept Leiblachtal, Hauptachsenkonzept Leiblachtal, Verkehrskonzept Lochau**
- b) Vereinhaus und Schulhüsle - Fernwärmeanschluss**
- c) Neubau Gehsteig an der Eichenbergerstraße L1 – Vergabe der Baumeisterarbeiten**
- d) Sanierung Pfänderstraße km 0,15 – 0,37 und Neubau des Gehsteiges, Vergabe der Baumeisterarbeiten**
- e) Belagsarbeiten**
- f) Hochwasserschutz**

a) Vergabe der Leistungen für das Radwegekonzept Leiblachtal, Hauptachsenkonzept Leiblachtal, Verkehrskonzept Lochau:

Der Vorsitzende bringt den Vorlagebericht des Bauamtes vom 29.9.2011, der samt Beilagen einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung **beschließt** ohne Debatte und Gegenstimme mit der Erstellung des Radwegkonzeptes Leiblachtal, der Hauptachsenkonzeptes Leiblachtal sowie des Verkehrskonzeptes Lochau die Firma Besch & Partner zu beauftragen. Nach Abzug von Förderung verbleibt bei der Gemeinde ein Kostenanteil in Höhe von etwa brutto € 46.600,--. Die Gesamtkosten dieses Auftrages betragen rund € 121.000,--. Die Offerte der beiden Mitbewerber liegen zwischen € 138.500,-- und € 183900,--.

b) Vereinhaus und Schulhüsle – Fernwärmeanschluss:

Der Vorsitzende bringt den Vorlagebericht des Bauamtes vom 27.9.2011, der samt Beilagen einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung fasst ohne Gegenstimme den **Beschluss**, die Anschlussarbeiten für den Fernwärmeanschluss des Vereinshauses und des Schulhüsles an die Firma Loretz aus Lochau im Umfang des Offertes von netto etwa € 49.000,-- zu vergeben.

Die Offerte der weiteren drei mitbietenden Firmen belaufen sich auf rund netto € 50.900,-- bis € 54.600,--.

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat sich GV. Ing. Melitta Sohm sowie GV. Faisst Richard zu Wort gemeldet.

c) Neubau Gehsteig an der Eichenbergerstraße L1 – Vergabe der Baumeisterarbeiten:

Der Vorsitzende bringt den Vorlagebericht des Bauamtes vom 27.9.2011, der samt Beilagen einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung **beschließt** einstimmig, die Baumeisterarbeiten an die Firma Rhomberg Bau Bregenz im Umfang des Offertes von brutto etwa € 81.700,-- zu vergeben.

Die Offerte der weiteren sechs mitbietenden Firmen belaufen sich zwischen € 103.100,-- bis € 148.000,-- brutto.

Da die Errichtungskosten über dem Budgetansatz liegen **genehmigt** die Gemeindevertretung einstimmig die Umschichtung des Fehlbetrages aus dem Konto Instandhaltung Straße und Wege 1/612.611. Der Vorsitzende informiert, dass vom Land eine Förderung in Höhe von 28 % in Aussicht gestellt wurde.

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat sich GV. Mag. Edgar Ferchl-Blum zu Wort gemeldet.

d) Sanierung Pfänderstraße km 0,15 – 0,37 und Neubau des Gehsteiges - Vergabe der Baumeisterarbeiten:

Der Vorsitzende bringt den Vorlagebericht des Bauamtes vom 27.9.2011, der samt Beilagen einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung **beschließt** einstimmig, die Baumeisterarbeiten an die Firma Rhomberg Bau Bregenz im Umfang des Offertes von rund € 178.600,-- brutto zu vergeben.

Die Offerte der acht weiteren Mitbieter bewegen sich von € 197.790,-- bis € 268.990,-- brutto.

Über Fragen von GV. Ing. Melitta Sohm informiert GV. DI Bernhard Braza, dass die Gewährleistungsfrist für das Gewerk drei Jahre beträgt.

Da die Sanierungskosten über dem Voranschlagsansatz liegen, **beschließt** die Gemeindevertretung einstimmig, die fehlende Bedeckung durch Umschichtung aus dem Budgetansatz „Kleinsanierung Pfänderstraße“ zu bedecken.

e) Belagsarbeiten:

Der Vorsitzende bringt den Vorlagebericht des Bauamtes vom 27.9.2011, der samt Beilagen einen integrierten Bestandteil die Niederschrift, zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung **beschließt** einstimmig, dass die Belagsarbeiten im Umfang von brutto € 50.000,- an die Firma Mähr Bau Feldkirch vergeben wird.

Der Vorsitzende informiert, dass seitens des Bauamts eine Ausschreibung für das gesamte Jahr erfolgt ist, an der neun Baufirmen teilgenommen haben.

Die Offerte der mitbietenden Firmen liegen zwischen 1,2 % bis 63,73 % über dem Offert der Firma Mähr Bau.

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat sich EM. Mag. Michael Mader zu Wort gemeldet.

f) Hochwasserschutz:

Der Vorsitzende bringt den Vorlagebericht des Bauamtes vom 27.9.2011, der samt Beilagen einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung **beschließt** einstimmig, die Variantenuntersuchung und die Projektierung für den Hochwasserschutz des Oberlochauerbaches bzw. des Kugelbeerbaches an die Firma Passer & Partner im Umfang ihres Offertes von brutto rund € 58.300,- zu vergeben.

Der Vorsitzende informiert, dass der Anteil der Gemeinde nach Abzug durch Förderung und Bund etwa € 11.700,- betragen wird.

Die Offerte der drei weiteren Mitbieter bewegen sich zwischen € 82.300,- und € 117.500,- brutto.

2. Umwidmung

a) Ansuchen von Familie Bürkle auf Umwidmung einer Teilfläche der Gst. Nr. 169/1 von Bauwohngebiet Erwartung in Bauwohngebiet:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, Obmann des Raumplanungs-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschusses.

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma informiert, dass die in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.7.2011 unter TO Pkt. 4 a) beschlossene Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes einen Monat im Gemeindeamt zur allgemeinen zur allgemeinen Aufsicht aufgelegt sowie die Auflage ordnungsgemäß kundgemacht wurde. Weiters wurden das Amt der Landeshauptstadt Bregenz, die Gemeinden Hörbranz und Eichenberg, das Amt der Vorarlberger Landesregierung, die Agrarbezirksbehörde Bregenz, die Bergbehörde (Bezirkshauptmannschaft Bregenz), die Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. VIII Wasserwirtschaft, sowie die Eigentümer von der Auflage verständigt.

Zu der beabsichtigten Widmungsänderung ist eine Stellungnahme des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, vom 5.8.2011 zur Zl. VIId-0507.52 eingelangt. Die genannte Stellungnahme wird zur Kenntnis gebracht und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift. Aus Sicht der Abteilung Wasserwirtschaft kann die beabsichtigte Umwidmung unter der Voraussetzung des Anschlusses der Fläche an die öffentliche Wasserversorgung und an die öffentliche Kanalisation zur Kenntnis genommen werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich in nachfolgender Reihenfolge zu Wort gemeldet: EM. Ing. Wolfgang Sandrisser, GV. Richard Faisst, Bürgermeister Xaver Sinz, GV. Ing. Elmar Graß, GV. Getrud Le-Ricque, Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, GV. Getrud Le-Ricque, Bürgermeister Xaver Sinz sowie Vizebürgermeister Dr. Michael Simma.

Nach kurzer sachlicher Diskussion fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich gegen 5 Stimmen der Fraktion „Grüne Leiblachtal“ (Abstimmungsverhältnis 22:5) den Beschluss, eine Teilfläche der Gst. Nr. 169/1 von Bauwohngebiet Erwartung in Bauwohngebiet umzuwidmen.

3. Berichte gemäß § 60 Abs. 4 GG:

Der Vorsitzende bringt den Vorlagebericht des Bauamtes vom 22.9.2011, der einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis. Er informiert, dass der Gemeindevorstand im Wege der Dringlichkeit unter ausdrücklicher Berufung auf § 60 Abs. 3 GG die Sanierungsarbeiten an der Straße Moosegg an die Firma Rhomberg Bau im Umfang von brutto € 78.500,-- vergeben hat. Die Offerte der beiden mitbietenden Firmen belaufen sich zwischen € 89.700,-- und € 90.100,-- brutto.

Die Gemeindevertretung nimmt diesen Beschluss zustimmend zur Kenntnis.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 12.7.2011:

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

5. Mitteilungen:

GR. Susanne Rauch informiert, dass der Gemeinde Lochau das Zertifikat familien**freundliche**gemeinde verliehen wurde. Weiters teilt sie mit, dass am 3.11.2011 ein Treffen der Arbeitsgruppe zum Projekt „familien**freundliche**gemeinde“ stattfinden wird, zudem alle Interessierten eingeladen sind.

GV. Mag. Andrea Kramer teilt mit, dass am 1.10.2011 erstmals das Sprachcafe abgehalten wurde. Das Sprachcafe, das vom Sozialausschuss initiiert wurde, soll nunmehr einmal monatlich im Brockenhaus Cafe stattfinden. Es gibt vier Sprachtische (portugiesisch, spanisch, türkisch und deutsch). Geleitet wird das Sprachcafe von Peter Pongratz.

GR. Christophorus Schmid teilt mit, dass die Laufstrecke im Schwarzbad zertifiziert wurde und neu beschildert wird. Die Eröffnung der Laufstrecke (2,5 km) findet im Zuge der Aktion „gesundes Österreich“ am 26.10.2011 ab 10.00 Uhr statt.

6. Allfälliges:

GV. Ing. Elmar Graß regt an, dass Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lochau hinsichtlich der Sperre der Brücke im Bereich Weidenweg informiert werden sollen.

Bürgermeister Xaver Sinz erklärt hierauf, dass er im nächsten Pressant eine Mitteilung machen wird. Die Brücke musste aus statischen Gründen sofort gesperrt werden. Der notwendige Neubau der Brücke soll im Zuge der Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgen. Dadurch sind höhere Förderungen durch das Land möglich.

In diesem Zusammenhang informiert EM. DI Bernhard Braza, dass die Vorarlberger Landesregierung nur Brücken, die dem Stand der Technik entsprechen, fördert. Aus diesem Grund sollte die Brücke 2,5 m breit sein.

GV. Mag. Georg Mack stellt die Anfrage, ob bei den vielen Baumaßnahmen Beweissicherungen betreffend den öffentlichen Straßen vorgenommen werden.

Bürgermeister Xaver Sinz erwidert, dass bei Bauvorhaben Tonagenbeschränkungen vorgeschrieben werden.

GV. Getrud Le Ricque macht darauf aufmerksam, dass der Bereich Schwarzbad sehr oft „vermüllt“ ist.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mag. Ewald Giesinger
Gemeindesekretär

Xaver Sinz
Bürgermeister

Anlage zur Originalniederschrift:

zu TO Pkt. 1 a) – e) Auftragsvergaben

zu TO Pkt. 2 a) Stellungnahme des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, vom 5.8.2011 zur Zl. VIId-0507.52

zu TO Pkt. 3 Vorlagebericht vom 22.9.2011